



# PFARRBLATT

Mogersdorf und Maria Bild



Nummer 12

Dezember 2011

Inhalt:	Wort des Pfarrers	Seite	2	Pfarrverband - Statistik	Seiten	6 - 7
	Weihnachten	Seite	3	Pfarrren - Berichte	Seiten	8 -11
	Wir und die Welt	Seite	4	Kirchenmaus	Seite	11
	Pfarrverband	Seite	5	Termine	Seite	12

**Gesegnete Weihnachten  
und alles Gute für 2012  
wünschen der  
Pfarrgemeinderat  
unserer Pfarren und das  
Redaktionsteam**





## *Liebe Schwestern und Brüder!*

Veränderungen, Wandlungen und Umbrüche prägen unser Leben. Das zu Ende gehende Jahr lädt uns ein, zurückzublicken. Das neue Kirchenjahr hat begonnen und wir stehen mitten in der Adventszeit. Wir erwarten die Ankunft des Herrn in unserer Mitte.

**Gott ist uns nahe und will mit unserer Hilfe die Welt verwandeln.**

Doch dieser Gott kommt nicht als ein mächtiger Herrscher daher, sondern als Kind, genauer als Säugling. Dieses Bild des kindlichen Herrschers treibt der Evangelist Lukas auf die Spitze, indem er die Krippe zum Thron des Säuglings macht, die Windeln

zu seinem Herrschergewand und den Stall zu seinem Palast.

Gott sendet seinen Sohn, den Messias. In ihm zeigt sich das menschenfreundliche Antlitz Gottes. In ihm ist Gott gegenwärtig. Es ist gerade das Bild vom Säugling, das den Neuanfang besonders hervorhebt und damit die Einladung zum Umdenken an alle Menschen auf unserer Erde ausspricht.

Dieses Umdenken kann sich in bestimmten Haltungen des Alltags zeigen: aneinander denken, miteinander sprechen, füreinander handeln.

Die Botschaft von Weihnachten kann in unserem Alltag gelebt werden, wenn wir uns dort engagieren, wo unser Einsatz gefordert ist.

Auf diese Weise können wir mithelfen, dass unsere Welt vom Dunkel befreit wird, damit wir das menschliche

Antlitz unseres Gegenübers wieder sehen lernen und erkennen: Wahrhaftig, **Gott ist Mensch geworden.**

**Gott will mit unserer Hilfe die Welt verwandeln.**

Am 18. März 2012 findet die Pfarrgemeinderatswahl statt. „**Gut, dass es die Pfarre gibt!**“ ist das Motto. Pfarrgemeinden sind Orte, wo sich der Glaube ausdrücken kann. Die Pfarrgemeinderäte stehen für die Zukunft der Pfarren: Wo Gott ist, ist Zukunft.

Nutzen wir diese Möglichkeit, die Zukunft entscheidend mitzugestalten!

**Ich wünsche Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und Gottes reichen Segen im neuen Jahr.**

Pfarrer Anton Pollanz

## Aus der Redaktion

Liebe Leser!

Wie im Vorjahr finden Sie auch heuer wieder in der Blattmitte das Trauungs-, Tauf- und Sterberegister unserer beiden Pfarren. Bedingt durch den Erscheinungstermin vor Weihnachten sind die **Personenstandsveränderungen von Dezember 2010 bis zum 30. November 2011** berücksichtigt. Sollten uns dabei Fehler unterlaufen sein, bitte entschuldigen Sie diese und informieren Sie uns!

In unserem Pfarrblatt wird üblicherweise keine Werbung gemacht, außer es handelt sich um karitative oder entwicklungspolitische Initiativen. In dieser Ausgabe befindet sich eine Beilage des **WELTLADEN JENNERSDORF**, der mit *fair gehandelten* Produkten aus Lateinamerika, Afrika und Asien handelt. Vielleicht fehlt Ihnen noch ein Weihnachtsgeschenk für einen lieben Mitmenschen - mit einem Geschenk aus dem **WELTLADEN** machen Sie diesem eine Freude und helfen zusätzlich den Menschen in Ländern des benachteiligten Südens. Der **WELTLADEN JENNERSDORF** ist übrigens am 24. Dezember bis Mittag geöffnet.

Franz Schrei

## Anregungen, wie Sie den **Heiligen Abend** feiern können:

\* Versammelt um den geschmückten Christbaum können wir gemeinsam beten: **Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes Amen.**

\* **Vater unser ....**

\* **Gegrüßet seist du, Maria ..**

\* Ein Erwachsener oder ein Kind liest das Weihnachtsevangelium vor.

\* Wir singen das Lied „**Stille Nacht**“

\* Wir wünschen einander ein frohes Fest und aus der Freude über den Geburtstag Jesu beschenken wir stellvertretend unsere liebsten Menschen. Wenn wir uns Zeit nehmen und die Geschenke nacheinander auspacken, nehmen wir zusätzlich zur Freude am eigene Geschenk auch die Freude der anderen bewusster wahr.

\* Anschließend essen wir miteinander. Der Tisch ist diesmal besonders festlich gedeckt.

\* Nach dem Essen können wir uns Zeit nehmen, einander Geschichten vorzulesen, zu singen, zu spielen ...

\* Wir gehen gemeinsam zur Christmette.

(Aus einer Broschüre der KA Burgenland)

### **Das Weihnachtsevangelium (Lk 2, 1-14)**

In jenen Tagen erließ Kaiser Augustus den Befehl, alle Bewohner des Reiches in Steuerlisten einzutragen. Dies geschah zu erstmalig: damals war Quirinius Statthalter von Syrien. Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen.

So zog auch Josef von der Stadt Nazaret in Galiläa hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Bethlehem heißt; denn er war aus dem Haus und dem Geschlecht Davids. Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten, die ein Kind erwartete. Als sie dort waren, kam für Maria die Zeit ihrer Niederkunft, und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war.

In jener Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer Herde. Da trat der Engel des Herrn zu ihnen und der Glanz des Herrn umstrahlte sie. Sie fürchteten sich sehr, der Engel aber sagte zu ihnen: Fürchtet euch nicht, denn ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteil werden soll: Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Messias, der Herr. Und das soll euch als Zeichen dienen: ihr werdet ein Kind finden, das in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt. Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer, das Gott lobte und sprach: Verherrlicht ist Gott in der Höhe, und auf Erden ist Friede bei den Menschen seiner Gnade.



# STERNSINGERAKTION 2012

## BEISPIELPROJEKT PHILIPPINEN

**Marihatag/Philippinen. Fangflotten vernichten den Fischbestand, Mangrovenwälder werden abgeholzt, die Industrie vergiftet das Meer. Die Zerstörung der Umwelt bedroht auch das Leben der Menschen. Armut, Unterernährung und Krankheiten sind die dramatischen Folgen. Es fehlt an sauberem Trinkwasser und medizinischer Betreuung. Kinder können aus Geldmangel nicht zur Schule gehen.**



Der Fischfang spielt auf den Philippinen eine wesentliche Rolle. Es gibt insgesamt eine Million Kleinfischer/innen und 5 Millionen Menschen leben unmittelbar vom Fischfang. Für diese Menschen ist es eine Frage des Überlebens, ob die Meeres- und Küstenregionen intakt bleiben und geschützt werden.

Die Projektpartner/innen der Dreikönigsaktion vom Centre for Empowerment and Resource Development (CERD) setzen sich tatkräftig dafür ein, die Lebensbedingungen der Fischerfamilien zu verbessern:

**Schutz des Meeres** - In Kursen beschäftigen sich die Kleinfischer/innen mit Klimawandel und dem Umgang mit Katastrophen (wie z.B. Tsunamis). So lernen sie, ihre natürlichen Lebensgrundlagen zu schützen und nachhaltig zu nutzen.

**Aufforstung der schützenden Mangrovenwälder** - Nur ein funktionierendes Ökosystem bietet Laichplätze und Brutstätten für gefährdete Fisch-, Krebs- und Muschelarten.

**Neue Einkommensquellen** - Um nicht ausschließlich vom Fischfang abhängig zu sein, schaffen sich die Menschen alternative Einkommensquellen. Sie pflanzen

und ernten Seegras, züchten Krabben und Muscheln und verkaufen die Produkte im lokalen Handel. Die Arbeit von CERD ermächtigt die Betroffenen, selbst aktiv zu werden und ihr Leben zum Besseren zu wenden. **Die Spenden der Dreikönigsaktion sind dabei eine notwendige Unterstützung.**

### **Sternsinger verkünden eine Frohbotschaft:**

Gott wird Mensch, um mit uns zu leben, um unsere Sorgen und Nöte zu teilen. Mit dieser befreienden Botschaft klopfen die Sternsinger/innen an die Türen und überbringen Segenswünsche.

Das **C+M+B** („Christus mansionem benedicat“ - „Christus segne dieses Haus“) an den Türstöcken wünscht den Bewohner/innen, im kommenden Jahr heil zu bleiben oder zu werden: als persönliches Wohlergehen, im Zusammenleben mit den Menschen nah und fern, in der Beziehung zu Gott.

**In unseren Pfarren werden die Sternsinger Sie an folgenden Tagen besuchen:**

**Maria Bild ( 2 Gruppen ) :** Montag, 02.01.12: **Maria Bild und Krobotek**  
Dienstag, 03.01.12: **Rax Bergen und Henndorf**

**Mogersdorf ( 3 Gruppen - bitte beachten Sie wieder die neue Gebietsaufteilung ) :**

Montag, 02.01.12: **Rosendorf, Wallendorf - Bergen** (Seppacker, Haberdistelberg)  
**Deutsch Minihof**  
**Weichselbaum**

Dienstag, 03.01.12: **Mogersdorf - Bergen** (Waldhäuser, Specklberg, Goldberg)  
**Wallendorf - Dorf**  
**Wallendorf - Bergen** (Langberg)

Mittwoch, 04.01.12: **Mogersdorf - Bergen** (Schlösslberg, Kesselgraben, Pfeiferberg)  
**Mogersdorf - Dorf** (Oberdrum, Unterdrum)

*Bitte lassen Sie während des Hausbesuches Radio und Fernseher schweigen und öffnen Sie Ihr Herz! Vergelt's Gott!*

## Adventwallfahrt nach Mariazell

Am Sonntag, dem 3. Dezember machten sich 49 Gläubige der Pfarrgemeinden Maria Bild und Mogersdorf auf den Weg nach Mariazell. Nach dreistündiger Fahrt hatten wir endlich unser Ziel erreicht. Um 11.15 Uhr nahmen wir am Festgottesdienst in der Basilika teil. Die Messe wurde zahlreich besucht, unter anderem auch von Pilgern der Pfarrgemeinde Rudersdorf. Nach dem Mittagessen stand uns der Nachmittag zur freien Verfügung. Einige besuchten die Lebzelterei „Pirker“, wo man auch an einer Führung teilnehmen konnte. Andere wiederum zog es zur Brauerei „Girrer“. Den Rest des Tages verbrachten wir am wunderschönen Adventmarkt. In den frühen Abendstunden

traten wir letztendlich die Heimreise an.

Am meisten faszinierten mich der gotisch-barocke Stil der Basilika und der Christkindlmarkt, der weihnachtliches

Flair verbreitete.

Trotz des nicht allzu schönen Wetters war es eine schöne, unvergessliche Adventwallfahrt.

Bianca Deutsch



Standesbewegungen in unseren Pfarren vom 1.12. 2010 bis 30.11. 2011

**Trauungen Pfarre Mogersdorf : 0**

**Trauungen Pfarre Maria Bild :**

Knapp Wolfgang, Wernberg Stähli Christine Cornelia, Velden	14.05.2011
Leitner Ulrich, Eisenstadt Frühwirth Ingeborg, Eisenstadt	21.05.2011
Harteringer Helmut, Loipersdorf Holler Claudia, Loipersdorf	04.06.2011
Konrad Jürgen, Graz Zmollnig Martina Maria, Graz	24.06.2011
Wagner Helmut, Unterhenndorf Hirtenfelder Theresia, Unterhenndorf	16.07.2011
DI Moser Christian, Graz Mannsbart Andrea Gertrude, Graz	30.07.2011
Mag. Tilz Christoph Rudolf, Graz Gasser Valentine MA, Graz	06.08.2011
Ing. Mag. FH Forsthuber Peter, Graz Mansberger Jenny Christina, Graz	14.08.2011
Mag. Graßl Günther, Wien Mag. Prinz Romana, Wien	20.08.2011
Zeman Michael, Hennersdorf Zeman Daniela, Hennersdorf	26.08.2011
Findenig Günther, Graz Mag. Findenig Tanja Maia, Wolfsberg	27.08.2011
Fuchs Markus, Wien Ladstätter Heidi Maria, Wien	02.09.2011
Weber Dietmar Franz, Krobotek Skopec Petra, Jennersdorf	03.09.2011
Gruber Stefan, Deutsch Minihof Binder Silke, Deutsch Minihof	14.09.2011
Krammer Thomas Erich, Güssing Mag. Krammer Dagmar, Güssing	11.11.2011

## Der Segen Gottes

Der Segen Gottes ist  
die Liebe,  
die euch verbindet.  
Der Segen Gottes ist  
die Freude,  
die ihr aneinander habt.  
Der Segen Gottes ist  
die Lust,  
die euch bereichert.  
Der Segen Gottes ist  
die Sorge,  
die euch wach hält.  
Der Segen Gottes ist  
die Partnerschaft,  
die euch wertvoll macht.  
Der Segen Gottes ist  
die Fantasie,  
die euch täglich beflügelt.  
Der Segen Gottes ist  
das Leid,  
das euch hellseht macht.  
Der Segen Gottes ist  
der Glaube,  
der die Liebe trägt.  
Der Segen Gottes  
seid ihr,  
für euch und andere.

*Nach Mag. Franz Schuster*

*In der Taufe wurden Kinder Gottes***Pfarre Maria Bild:**

Forjan Anna, Krobotek 33	23.01.2011
Halper Patrick, Krobotek 38/1	05.02.2011
Oberkofler Sebastian, Maria Bild 46	06.03.2011
Hafner Niklas, Gerersdorf bei Güssing	23.04.2011
Taferner Johanna Lea, Villach	08.05.2011
Karner Fabienne, Jennersdorf	19.06.2011
Marth Oliver Enrique, Krobotek 132	07.08.2011
Forjan Eric, Rax Bergen 91	27.11.2011

**Pfarre Mogersdorf:**

Kloiber Paul, Wallendorf 170	28.11.2010
Bartolovits Nora, Mogersdorf 255	29.01.2011
Holzmann Sebastian, Wallendorf 119	20.02.2011
Lex Jana, Mogersdorf 270	03.04.2011
Karl Angelina Sophie, Mogersdorf 280	14.05.2011
Andrejek Celina Sophie, Wallendorf 92	04.06.2011
Hutter Francesca Annella, Bruck an der Glocknerstraße	05.06.2011
Hamedl Elias, Mogersdorf 2/1	18.09.2011

*Mit dem Segen der Kirche wurden begraben***Pfarre Maria Bild:**

Binder Willibald, Maria Bild 54	02.12.2010
Neuherz Maria, Maria Bild 1	06.01.2011
Weber Ferdinand, Rax 114	17.02.2011
Aufinger Eva, Maria Bild 121	25.02.2011
Hözl Margarete, Fehring	19.04.2011
Wind Josef, Krobotek 106	14.04.2011
Kloiber Theresia, Rax-Bergen 109/1	25.06.2011
Körbler Sigmund, Krobotek 97	09.07.2011
Gmoser Josef, Krobotek 18	09.08.2011
Deutsch Karl, Jennersdorf	30.08.2011
Thomas Karl, Unterherndorf 47	04.10.2011
Hözl Rudolf, Fehring	18.10.2011
Steigl Franz, Krobotek 64	05.11.2011
Baar Ida, Krobotek 52	15.11.2011
Sperker Ernst, Maria Bild 71	18.11.2011

**Pfarre Mogersdorf:**

Gottsnahm Josef, Mogersdorf 34	29.11.2010
Lex Alois, Mogersdorf 86	07.12.2010
Dolmanits Emma, Jennersdorf	28.01.2011
Brüstle Roland B, Mogersdorf 273	13.03.2011
Kloiber Eduard, Wallendorf 29	18.03.2011
Düh Gabriela, Deutsch Minihof 37	24.04.2011
Gurack Mathilde, Pinkafeld	08.04.2011
Fasching Alfred, Mogersdorf 205	18.05.2011
Deutsch Josef, Wallendorf 74	28.06.2011
Petroczi Eduard, Mogersdorf 216	10.07.2011
Korpitsch Maria J., Jennersdorf	09.08.2011
Binder Elfriede, Mogersdorf 161	30.08.2011
Ehritz Julianna, Mogersdorf 67	27.08.2011
Schmidt Wilhelm, Güttenbach	09.09.2011
Lang Anna, Wallendorf 46	26.09.2011
Werner Pauline, Weichselbaum 29	09.10.2011
Müller Karl, Rudersdorf	21.11.2011
Rauschitz Karl, Mogersdorf 91	18.11.2011



40

Am 13. November vollendete unser Herr Pfarrer sein 40. Lebensjahr. Im Rahmen eines feierlichen Gottesdienstes beteten wir für das Wohl des Seelsorgers und im Anschluss an die Messfeier kamen herzliche Glückwünsche aus Kindermund.

Im Pfarrheimgelände luden Jubilar und Pfarrgemeinderat zur Agape. Mit Glühwein und heißem Tee wurde dem kalten Wetter getrotzt.



**„Ich weiß nicht, wohin mich Gott führt.  
Ich weiß nur, dass er mich führt. Das ist alles.“**

Als Sohn der Pfarre Mogersdorf wuchs ich als Christ heran, den Glauben ständig prüfend und gerade dadurch stets vertiefend. Viele Richtungsschilder säumten den Weg: JPGR für Jugend, Jungschar u. Ministranten, Jugendlicher der kath. Wiener „Jungen Runde“, Militär-PGR für Erwachsenenbildung u. Berufsethik, das Taizégebet mit den Europäischen Jugendtreffen in Brüssel u. Rotterdam, sowie das Jugendaustauschprojekt mit der südindischen Partnerdiözese Kanjirapally. Rückblickend beginnt man zu verstehen, dass diese Stationen keine Wegweiser,

sondern eingebettete Steine als Beginn eines Weges waren – den Weg der Nachfolge Jesu Christi. Doch ein ausschließliches Verstehen wäre hierin mehr als unzureichend; in Worte schwer fassend und für andere schwer nachvollziehbar ist letztlich der an einem persönlich gerichtete Ruf Gottes ...

So bin ich seit September 2011 als Postulant Sohn der süddeutsch-österreichischen Provinz des Dominikanerordens. Er ist ein Orden, der sich auf die vier Säulen Gebet, Gemeinschaft, Studium und Verkündigung stützt. Der eigentliche Name „Predigerorden“ verweist auf das Ziel des Charismas: „...den Namen des Herrn Jesus Christus

**aller Welt zu verkündigen“**. Damit das Apostolat gelingt, baute der Ordensvater, der Hl. Dominikus, besonders auf zwei weitere Säulen: die tiefe Liebe zur Muttergottes und das Gebet füreinander.

Liebe Heimatpfarre! Ich bitte euch, mich durch euer Gebet zu begleiten. Auch wenn ich den Ruf des Herrn bejaht habe, so ist ein stetes Hinhören auf Ihn, um nicht irre zu gehen, unerlässlich! So Gott will, möge ich auf diesem Weg ein Ihm gefälliger Ordensmann und Priester werden. Will Er es anders, so möge ich erkennend mich neu auf Ihn hin voll Vertrauen ausrichten. Vergelt's Gott euch und den vielen, die bereits für mich gebetet haben!  
Euer Marco



## FOTOAUSSTELLUNG

Das Pfarrfest 2011 hatte mit der **Fotodisstellung** von **Elisabeth Paukovitsch** einen wunderbaren Blickfang. Leider kann die Schwarzweißaufnahme (rechts) die bunte Vielfalt der Bilder nicht wiedergeben.

Viele Gäste, ob groß oder klein, staunten über die Vielfältigkeit von Flora und Fauna aus unserer Heimat. Somit wurde die Schöpfung der Natur bildlich spürbar und zur Freude des Betrachters konnte man in so manchem Foto die Seele baumeln lassen.



## Cäciliengottesdienst am 19. November 2011



der hl. Cäcilia. An diesem Tag war aber in Mogersdorf kein Gottesdienst.

In den letzten Jahren werden auch andere Musikgruppen eingeladen. Im Vorjahr war es eine Volksmusikgruppe der Musikschule Jennersdorf, heuer ein Bläserquartett aus Mogersdorf. (Gerencser Karl, Paukovitsch Willi, Petroczi Julius und Bartolovits Peter von links nach rechts)

a.p.

Seit Jahren schon ist es dem Kirchenchor ein ehrliches Anliegen, den Tag der Kirchenmusik gebührend mit einer feierlichen Messgestaltung zu begehen.

So ist es auch heuer geschehen, am Samstag, dem 19.11. Der Tag der Kirchenmusik ist natürlich alle Jahre am 22. November vorgesehen, am Tag der Patronin der Kirchenmusik,



# 40-er Pfarrer Pollanz

Am 13. November feierten wir in unserer Pfarre nicht nur die Monatswallfahrt, sondern auch den 40. Geburtstag unseres Herrn Pfarrers.

Ratsvikar Kloiber Berthold wünschte im Namen aller Gläubigen alles Gute zum Geburtstag. Kinder und Firmlinge überreichten ihm einen Korb mit verschiedenen Produkten (Bild unten).



Anschließend an den Gottesdienst gab es eine Agape, wo sich unser Herr Pfarrer noch mit allen Messbesuchern unterhalten konnte. Dabei wurde von einem Gläubigen auch der Wunsch an ihn herangetragen, dass auch sein 40-jähriges Priesterjubiläum hier gefeiert werden könnte.

Peter Tauchner

## Freiwillige in unserer Pfarre

Wie oft sagte unser Herr Pfarrer vor dem Schlusssegnen die Worte: „*Ich bedanke mich für ...*“.

An dieser Stelle werden Menschen erwähnt, die bereits im Vorfeld des

Gottesdienstes in ihrer Freizeit Arbeiten erledigten – was nicht für jeden selbstverständlich ist. Oft nehmen wir es gar nicht wahr, was unsere Freiwilligen alles leisten, wie viele Stunden ihrer Freizeit

sie opfern, um der Pfarre einen Hauch Leben zu geben. Sehr viele müssen sich die Zeit von ihrem Familienleben „stehlen“, um mit ihren Vorhaben rechtzeitig fertig zu werden. Für uns ist alles so

selbstverständlich, dass es so „gerichtet“ ist, wie wir es gern sehen oder haben wollen. Ist es aber nicht, denn leider kommen sehr oft immer die gleichen zum „Handkuß“, was manchmal zu Resignation jener führt und die sich dann sagen: „*Warum immer ich, warum hilft denn keiner?*“

Trotz allem sehe ich aber immer wieder, wie Leute mit Begeisterung an ein Projekt herangehen und sich gegenseitig ermutigen. Man knüpft dabei auch Freundschaften, die sogar über die Pfarre hinausgehen und von Dauer sind. Unsere Freiwilligen verbindet oft ein Band der Freundschaft



und gegenseitiger Respekt. Was wäre eine Pfarre ohne seine freiwilligen Helfer? Es wäre wahrscheinlich ein großes Gebäude mit Turm, welches sich im Dornröschenschlaf befindet.

Darum soll man allen dankbar sein, denen es nicht um die eigenen Interessen geht, sondern um das Wohl aller in unserer Pfarre. **Danke!**

Peter Tauchner

## Kirchenmaus



gesehen und gezeichnet von SANDRA WUTU

Schon wieder ist ein Jahr fast vergangen. Wieder ist Advent, die Zeit in der wir ruhig werden, uns besinnen und uns auf das Weihnachtsfest – der Geburt Jesu - vorbereiten.

Schauen wir einmal auf das fast vergangene Jahr zurück: Es war ein aufregendes, spannendes und ereignisreiches Jahr. Viele Feste und Veranstaltungen

konnte ich miterleben. Neue Ministranten traten ihren Dienst an.

Leider gab es auch Ereignisse, auf die ich mit Wehmut zurückblicke. Mein Hausherr musste uns in Richtung Eisenstadt verlassen. Manchmal vermisse ich ihn. Doch ich habe einen neuen Hausherrn bekommen! Das stimmt

mich wieder fröhlicher. Meiner Meinung nach habe ich einen ganz tollen neuen Hausherrn bekommen. Ich hoffe, er fühlt sich wohl bei uns und ebenso hoffe ich, dass auch ihr alle dazu beiträgt, dass er sich hier bei uns sehr wohlfühlt!

Das wünscht sich eure Kirchenmaus!

Beiträge zur Kirchenmaus müssen nicht mit der Meinung des Herausgebers (Pfarrgemeinderat der Pfarren Mogersdorf und Maria Bild) übereinstimmen!



### Pfarre Mogersdorf

17.12.		17.30 Uhr:	Beichtgelegenheit
24.12.	Heiliger Abend	22.00 Uhr:	Weihnachtslieder und Christmette
25.12.	Christtag	08.30 Uhr:	Feierlicher Gottesdienst
26.12.	Hl. Stephanus	08.30 Uhr:	Eucharistiefeier
31.12.	Silvester	14.00 Uhr:	Dankgottesdienst zum Jahresschluss
01.01.	Neujahr	08.30 Uhr:	Eucharistiefeier
02.01.		ab 08.00 Uhr:	Sternsinger in Rosendorf, Wallendorf - Bergen (Teil), Weichselbaum und Deutsch Minihof
03.01.		ab 08.00 Uhr:	Sternsinger in Mogersdorf - Bergen (Teil), Wallendorf - Bergen, Wallendorf - Dorf
04.01.		ab 08.00 Uhr:	Sternsinger in Mogersdorf - Bergen und Mogersdorf - Dorf
06.01.	Erscheinung des Herrn	08.30 Uhr:	Eucharistiefeier
08.01.	Taufe des Herrn	08.30 Uhr:	Eucharistiefeier, <i>im Anschluss</i> <i>Kirchenbeitragsberatung</i>
22.01.		08.30 Uhr:	Familiengottesdienst/Vorstellung der Erstkommunionkinder

### Pfarre Maria Bild

20.12.		17.30 Uhr:	Beichtgelegenheit
24.12.	Heiliger Abend	14.00 Uhr:	Kindermette
		20.30 Uhr:	Weihnachtslieder und Christmette
25.12.	Christtag	10.00 Uhr:	Feierlicher Gottesdienst
26.12.	Hl. Stephanus	10.00 Uhr:	Eucharistiefeier
31.12.	Silvester	15.30 Uhr:	Dankgottesdienst zum Jahresschluss
01.01.	Neujahr	08.30 Uhr:	Eucharistiefeier
02.01.		ab 08.00 Uhr:	Sternsinger in Maria Bild und Krobotek
03.01.		ab 08.00 Uhr:	Sternsinger in Rax Bergen und Henndorf
06.01.	Erscheinung des Herrn	10.00 Uhr:	Eucharistiefeier
08.01.	Taufe des Herrn	10.00 Uhr:	Eucharistiefeier mit Übergabe der Taufengerl an die Eltern
13.01.	Monatswallfahrt	17.30 Uhr:	Aussetzung
		18.00 Uhr:	Eucharistiefeier
22.01.		10.00 Uhr:	Familiengottesdienst/Vorstellung der Erstkommunionkinder

**Impressum:** Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Der Pfarrgemeinderat der Pfarren Mogersdorf und Maria Bild; Inhaber: Röm.-kath. Pfarramt, 8382 Mogersdorf 1; 03325/8201 (Mogersdorf); 03329/45333 (Maria Bild);  
Fotos: Paukovitsch Marco (S 8), Schrei Franz (S 1,2,8 u. 9), Schwartz Christian ((S 10 u. 11) Tauchner Peter (S 5)  
Druck: druckhaus scharmer GmbH, Jennersdorf